

Sonstige:

Im Bau:

1:350

IJN Kongo 1944

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 12. November 2023, 10:29

So nun werd ich nach längerer Pause auch mal wieder etwas Aktiv und werde mal wieder etwas Bauen .
Werde mich mal etwas den Japanern zuwenden ,als Erstes werde ich mit der IJN Kongo anfangen .
Kirishima habe ich ja vor längerer Zeit gebaut nun kommt das Namensschiff der Kongo-Klasse an die Reihe .

Zum Modell :

Bausatz : IJN Kongo 1944 Upgrade Version von Ironclad

Zubehör: Detailsatz Kongo 1944 von Flyhawk und Woodhunter Holzdeck desweiteren diverses Detailzubehör
anderer Hersteller

Literatur : Gakken 21 Kongo Class

Ship Craft Kongo- Class

Legend of Warfare Kongo Class Battleship

Robert D. Eldrige Battleships and Battlecruiser

Lengerer BB Kongo Class und Kaiserlich Japanische Marine

Kagero Super Drawings 3D Japanese Battleship Kongo

Kagero Topdrawings Japanese Battleship Kongo 1944

das waren die Wichtigsten aber hab noch weitere Diverse Literatur zum Thema

Der Bausatz enthäl einen Groben Fehler an den Kassematten den ich aber nicht Ausbessere da er zu
Aufwendig ist und am Schluss das Deck nicht mehr Passen würde also bleibt er so ,alles weitere wird sich
beim Bau zeigen .

Beitrag von „Science“ vom 12. November 2023, 10:46

Hi Peter, schön dich wiederzusehen...auf geht's 😊

Beitrag von „Dicker“ vom 12. November 2023, 10:53

Oh, da erwartet uns ja wieder was feines!

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 26. November 2023, 09:26

So erstes Update, wie immer meine übliche Vorgehensweise . Zuerst den Rumpf und die Decks zusammensetzen Bullaugen und sonstiges aufbohren und was ersetzt wird entfernen . Danach hab ich erstmal das Holzdeck montiert was von der Marke nicht einfach war ,waren früher besser. Katapultdeck wurde komplett gesäubert und verschliffen danach die Ätzteilplatte aufgesetzt , nun wurde das Unterwasserschiff Lackiert hier musste ich erstmal etwas Recherchieren wegen dem Tiefgang da sie durch die hohe Anzahl der Flak eine deutlich Größere Wasserverdrängung hatte , hier kamen mir die Pläne von Kagero entgegen somit war der die Wasserlinie etwa 3mm Höher als bei der 42er Kirishima die ich ja auch habe . Nun wenn der Lack trocken ist gehts ans abkleben und Detailieren des Rumpfes und den Teil der Aufbauten ,mal Schauen

Beitrag von „Thoto“ vom 26. November 2023, 11:49

Wow, da sind ja sogar die Rumpfplatten graviert. 👍

Beitrag von „Ulli_H_aus_H“ vom 27. November 2023, 21:50

Schaue Dir gerne dabei zu!

Ich habe noch eine Bismarck in 1/600 im Schrank liegen die demnächst auch mal gebaut wird.

Wird aber mein erstes Schiffsmodell das ich lackiere, und ich habe offengestanden noch überhaupt keine Plan wie ich das machen kann/soll!?

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 3. Dezember 2023, 19:57

Und weiter gings an der Kongo ,Abkleben und Rumpfdetailierung . Viel war da nicht zu machen außer die Plastikleitern und Steigeisen entfernen und durch Ätzteile zu ersetzen desweiteren da wo sie am Modell fehlten zu ergänzen ein Paar Schotts , Treppen und Decksoberlichter montieren das wars erstmal . Der Rumpf und die Aufbauten bekamen dann ihre Farbe in diesem Rüstzustand Mitte 44 war es Sasebograu das Katapultdeck war Linoleum. Soweit jetzt erstmal es ist noch einige Feinheiten farblich zu machen danach geht an die Bestückung der Decks .

Beitrag von „clement“ vom 4. Dezember 2023, 10:20

sieht einfach klasse aus,das wird wieder ein klass schiff 🍷👍👍👍👍👍👍👍👍👍👍

Beitrag von „Modell-Ostfriese“ vom 4. Dezember 2023, 11:20

Da kann ich Clement nur zustimmen, es sieht wirklich schon krass aus mit den kleinen PE Treppchen und allem. Einfach Klasse. 😊👍

Ich bin ja immer wieder erstaunt, dass die Reling aus diesen Ätzteilen immer so hält, wo man ja fast keine Klebefläche hat.

Beitrag von „m_goaly“ vom 5. Dezember 2023, 16:44

Dumme Frage auf den Bildern sieht es so aus, als ob Du die PE Teile dran hast und noch abgeklebt. Wie bekommst du das band ab ohne die Teile in Nirvana zu schießen?

Wo ich gerade Frage, ist das ne fertige Maske oder wie bekommst du das so akkurat hin. Ich verzweifle regelmäßig dran.

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 5. Dezember 2023, 21:22

Das geht schon mit den teilen , ich kleb das Holzdeck bevor ich es montiere mit tape ab da kann ich alles akurad zuschneiden und ausschneiden . Nach dem lakieren kann man es dann vorsichtig freilegen

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 7. Dezember 2023, 08:45

Moin ,kleines Update zur Kongo. Habe nun das ganze Deck bestückt mit Lüftern , Lucken und so weiter . Auserdem noch 2 Decksteile in der Mitte Montiert . Jetzt werde ich noch kleine Farbkorrekturen machen und alles mit Klarlack versiegeln,danach geht es an die ersten Aufbauten angefangen von vorne nach hinten .

Beitrag von „m_goaly“ vom 7. Dezember 2023, 10:04

sehr schön, da ich auch schon einige 1:170 da zwischen hatte muss ich echt sagen Respekt. Bin aufs Ende gespannt. An PE habe ich mich noch nicht wirklich getraut. Kämpfe ja jetzt schon mit der Fingerruhe

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 8. Dezember 2023, 06:58

Kurzes Update ,bin jetzt am Vorderen Aufbau hier tauchen schon die ersten Fehler auf habe leider vergessen Bilder vom Originalzustand zu machen aber naja . Der Turmaufbau ist aus dem Zeitraum 41/42 aber nicht 44 hier hat Flyhawk gut Korrektiert ,das heist viel abtrennen und ausfräsen ,danach die Ätzteile

montieren .Ich hoffe das sich das nicht an der Brücke fortsetzt ,wir werden sehen.

Beitrag von „Wolfshertz“ vom 15. Dezember 2023, 08:26

Update Kongo , Diese Woche gings an die einzelnen Plattformen des Brückenturms einiges wurde entfernt und durch Ätzteile ersetzt aber auch fehlende oder Falsche dinge ersetzt . Danach wurde alles zusammengefügt war eine enge Kiste aber das kennen wir ja schon von den Japanern. Sieht im Momment etwas wild aus mit der Farbe aber man muss Vorlakieren sonst hat man Später probleme besonders im innenbereich . So nun geht es noch an Details wie Reling usw

Beitrag von „m_goaly“ vom 15. Dezember 2023, 09:51

Sieht gigantisch aus. Ich beneide dich, das so

Werde jetzt mal wieder einen Versuch starten 1 oder 2 Zerstörer mit ein paar PE Teilen bauen um mich an das Thema ran zuarbeiten. Nimmst Du einen bestimmten Kleber? In Youtube meinte einer der Meister er nehme einfachen Sekunden Kleber. Reicht der wirklich? Habe Angst dass ich die kleinen Teile nur duchs Ansehen schon "absprenge" . Wie z.B. bekommst Du die Relling zum halten. Die hat doch kaum Klebefläche , und selbst wenn ich die gut biege, kommen ja alleine durch Zittern kleine Kräfte auf das Stück.

Beitrag von „Modell-Ostfriese“ vom 15. Dezember 2023, 11:15

Sehr schöne Arbeit Peter, ich kann mich da [m_goaly](#) nur anschließen, Respekt beim Bau mit den PE Teilen.

Ich kenne mich da nur von der Fliegern her mit Ätzteilen aus und weiß, dass es ganz schön tricky sein kann und hier hat man bei der Reling und den kleinen Brückenteilen nicht wirklich viel Klebefäche.

Beitrag von „Wolfshertz“ vom 15. Dezember 2023, 11:40

Für die Ätzteile nehme ich Sekundenkleber das geht sehr gut , nehme auch nicht diese Speziellen wo Teuer angepriesen werden sondern einfach nur den vom Tedi oder 1 Euroshop ist nämlich das selbe . Um die feine Dosierung aufzubringen nutze ich Akkupunktornadeln in den Größen 0,16 und 0,25 hat sich seit Jahren bewährt damit kann man kleine und kleinste Tropfen gezielt an die Stelle bringen .

Beitrag von „albatros32“ vom 15. Dezember 2023, 12:05

Das sieht schon im Rohbau wieder richtig Klasse aus!

Ich habe bei meinen "Schiffsbasteleien" ebenfalls den "billigen Sekundenkleber" mit Erfolg verwendet...

Zum auftragen an schlecht zugänglichen Stellen benutze ich eine "Nähnadel", deren Öhr ich entfernt habe, und die nun in einen "Druckminenbleistift" paßt.

Das lässt sich prima führen....

Beitrag von „m_goaly“ vom 15. Dezember 2023, 14:32

Da kann ja mein Versuch mit der Glowworm von IBG beginnen

Beitrag von „Hanseat“ vom 16. Dezember 2023, 09:54

Vor allem kannst du die Nadeln mit dem Feuerzeug abbrennen um den festen Sekundenkleber wieder zu entfernen...

Beitrag von „Modell-Ostfrieze“ vom 16. Dezember 2023, 13:50

[Zitat von albatros32](#)

Das sieht schon im Rohbau wieder richtig klasse aus!

Ich habe bei meinen "Schiffsbasteleien" ebenfalls den "billigen Sekundenkleber" Mt Erfolg verwendet...

Zum auftragen an schlecht zugänglichen Stellen benutze ich eine "Nähnadel", deren Öhr ich entfernt habe, und die nun in einen "Druckminenbleistift" paßt.

Das lässt sich prima führen....

[Zitat von Hanseat](#)

Vor allem kannst du die Nadeln mit dem Feuerzeug abbrennen um den festen Sekundenkleber wieder zu entfernen...

Vielen Dank für eure Tipps, [Hanseat](#) ich habe mir beim abkratzen des alten Klebers das Öhr immer kaputt gebrochen.

[albatros32](#) kann es sein, dass dein Postfach voll ist?

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 21. Dezember 2023, 08:36

Weiter gings bei der Kongo , am Aufbau würde noch nach Plan hinten ein Laufsteg montiert wo beim Bausatz nicht vorgesehen ist auch andere Details wurden ergänzt . Als nächstes wurde die Reling und Fern und Zieloptik montiert da der Bausatz monoton war entschied ich mich für Veteran Teile da sie vielfältig und Detailliert ist ,da kommt schon einiges zusammen , was noch fehlt sind die Fenster der Brücken und Scheinwerfer die kommen nach dem Lackieren . Auch die ersten Türme mit dem Laufsteg hinter der Brücke habe ich aus ätzteilen fertig gemacht da die Plastikteile doch recht Dick sind , mal schauen wies weitergeht .

Beitrag von „clement“ vom 21. Dezember 2023, 09:02

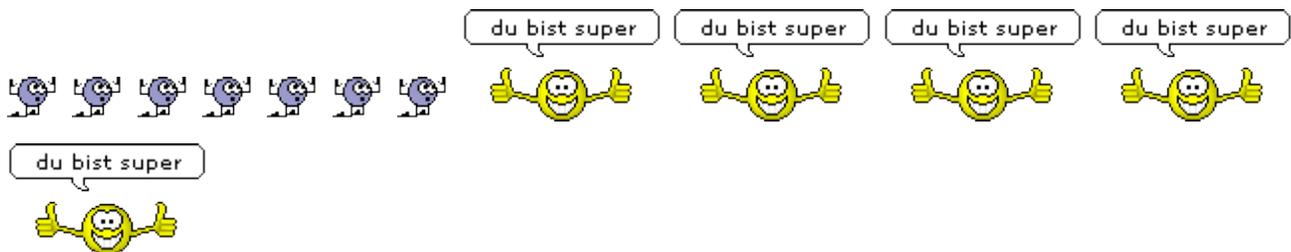
das ist wieder eine ätzteile orgie,aber super 👍 👍 👍

Beitrag von „Thoto“ vom 21. Dezember 2023, 15:28

Für mich unvorstellbar sowas mal zu bauen.

Hut ab!

Beitrag von „Balrog“ vom 21. Dezember 2023, 17:18



Beitrag von „Hanseat“ vom 21. Dezember 2023, 19:43

Wirklich ausgezeichnet  

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 21. Dezember 2023, 22:34



Beitrag von „Wolfsherz“ vom 24. Dezember 2023, 08:45

Noch ein schnelles Update vor Weihnacht, weiter gings mit den Aufbauten .Zuerst Flak und Scheinwerferaufbau vorm Schornstein danach die Schornsteine und die hintere Plattform ich muss sagen da hat Flyhawk schöne Arbeit geleistet wenn auch die Bauanleitung manchmal Rätselhaft ist aber es fügt sich alles zusammen . Zu den Schornsteinen da hätte ich die Ringe auch in Ätzteile verfeinern können aber das wär beim Zusammenbau verdammt eng geworden wenn nicht sogar zu eng ,also verzichte ich darauf da der guß so schon fein genug ist , nun muss ich mal Langsam alles Lackieren damit ich es Montieren kann ist ja alles noch lose drauf sonst wirts zuviel

Beitrag von „clement“ vom 24. Dezember 2023, 09:51

das sieht mega super aus ,wie ich schon geschrieben hab ,eine grosse Ätzteile orgie.Hut ab



Beitrag von „albatros32“ vom 24. Dezember 2023, 09:56

Ein beeindruckendes Werk!

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 31. Dezember 2023, 14:41

So letztes Update der Kongo im Alten Jahr . Habe mich mit dem Dreibeinmast und dem Hinteren Flakturm beschäftigt ,am Mast wurde viel mit Ätzteilen ersetzt auch die Steigeisen die obere Plattform habe ich mit dem Originalteil unterfüttert da sie mir als reines Ätzteil zu instabil war ,auch am hinteren Flakturm wurde wieder einiges ersetzt was jetzt noch fehlt sind die Gangways wo den Dreibein und Flakturm an den Plattformen miteinander verbindet aber das kann ich erst nach dem Lackieren und Montieren fertigstellen . Das wars erstmal nun ruht sie mal kurze Zeit .

Ich wünsche noch Allen einen Guten Rutsch und ein Erfolgreiches Neues Jahr !!

Beitrag von „Balrog“ vom 31. Dezember 2023, 15:10



Beitrag von „Wolfsherz“ vom 14. Januar 2024, 14:31

So nach einem kleinen Zwischenprojekt gings an der Kongo weiter. Die Aufbauten haben ihre Farbe und noch diverse Anbauten bekommen, desweiteren wurden die Signalleinen, Ferngläser und Zieloptiken wurden auch schon montiert, was fehlt sind noch Scheinwerfer und Flak aber das kommt später. Jetzt werde ich mich der Bewaffung Geschütztürme und Flak widmen da ist auch einiges zu tun.

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 11. Februar 2024, 16:08

Update der Kongo, nun habe ich mich mal den Waffen gewidmet und da liegt der Größte Fehler des Bausatzes, weil er zu wenig 2cm Flak berücksichtigt ist eher Rüstzustand 43 statt außerdem hat er keine 6 25mm Zwilling drauf sondern nur 4. Die Richtige Bewaffung für 44 wäre 8 x 35,6 cm in 4 Doppeltürmen 8x 15,2cm in 8 Kasematengeschütze, 12x 12,7 cm in 6 Doppellafetten, 63x 2cm in 21 Drilling, 8x 25mm in 4 Zwilling und 36x 2cm Singles. Die Standorte habe ich nach Plan gemacht wobei ich noch neue Plattformen anfertigen musste da nicht vorhanden. Außerdem waren die Drilling und Zwilling mit Schutzschilden ausgestattet die auch noch angefertigt werden mussten da nicht vorhanden. alles in allem viel Recherche und Feinarbeit aber nun passt es.

Beitrag von „clement“ vom 11. Februar 2024, 16:14



Beitrag von „Thoto“ vom 11. Februar 2024, 20:55

Der Aufwand hat sich gelohnt, Peter 👍

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 12. Februar 2024, 07:18

Einfach Klasse, da werde ich mit meiner Musashi nicht mithalten können.



Beitrag von „Wolfsherz“ vom 12. Februar 2024, 09:12

Weiter gings an der Kongo ,nachdem alles Lackiert war gings ans Montieren .Sämtliche Waffen ,Katapult usw. sind jetzt auf ihrem Platz auch Reling und andere kleinteile . Auch den Holzsockel habe ich zwischenzeitlich angefertigt und gebeizt , nun steht sie sicher auf dem Sockel . es ist noch einiges zu tun wie z.b. Takelage ziehen und Feinarbeiten aber es geht langsam dem Ende zu .

Bei den 25mm habe ich bewusst auf die Zielvorrichtungen verzichtet weil sie nicht mehr die alten mit dem Fadenkreuz hatten und die neue nicht vorhanden und auch schwer zu bekommen sind ,damit muss ich halt leben ,vielleicht ergibt sich ja etwas in der Zukunft dann wird es nachgerüstet.

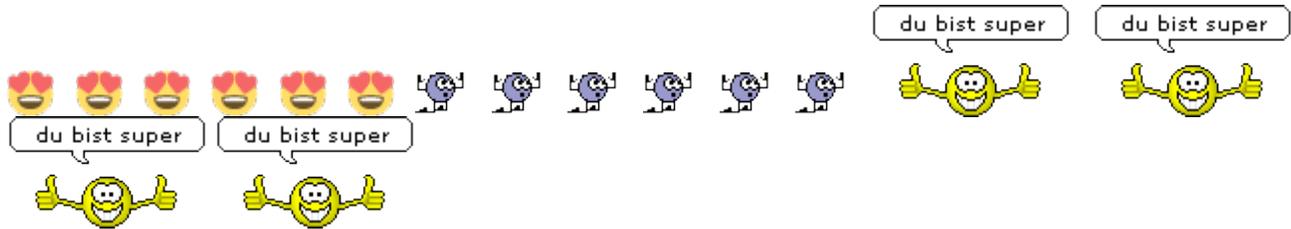
Beitrag von „Wolfsherz“ vom 18. Februar 2024, 08:52

Ich habe Fertig , Kongo ist soweit Fertig wieder ein Japaner in der Sammlung . Kurzes Fazit ,Der Bausatz an sich ist sehr gut und Reichlich Detailliert wobei ich noch etliche Gefüllte Gußäste übrig habe die nicht benötigt werden warum auch immer . In Kombination mit dem Flyhawksatz kann man sehr viele Details vorheben und einige Fehler Korrigieren , Wehrmutstropfen ist das es definitiv nicht die 44er Version wie angepriesen ist eher 43er dafür fehlen zu viel 25mm Flak und die passenden Stellungen dafür aber das ist nichts was man nicht Korrigieren kann wenn man sich damit beschäftigt . Ich bin soweit zufrieden und hoffe das es Fujimi mit der Haruna besser gemacht hat wird sich zeigen .

Beitrag von „Lemmi“ vom 18. Februar 2024, 09:10

Wieder ein sehr gelungenes Modell von Dir. 👍

Beitrag von „Balrog“ vom 18. Februar 2024, 09:47



Beitrag von „clement“ vom 18. Februar 2024, 11:11

ein sehr schönes japanisches schiff



Beitrag von „albatros32“ vom 18. Februar 2024, 12:23

Echt stark! 🧼Sauber gemacht....

Beitrag von „Modell-Ostfrieese“ vom 18. Februar 2024, 12:52

Die Kongo sieht echt Klasse aus. 😊👍

Beitrag von „PickPott“ vom 18. Februar 2024, 14:37

Hi Peter

Wieder ein klasse Pott geworden und ein schönes Schiff für Deine Sammlung. 👍 😄

Bin auf das nächste Projekt gespannt. 😊 👍

Beitrag von „Thoto“ vom 18. Februar 2024, 15:55

Glückwunsch zur Fertigstellung, sie ist wirklich großartig gelungen!